

Checkliste

für die Anlieferung von Bio-Verarbeitungsobst

- Nur anerkanntes, österreichisches Bio-Obst von BIO AUSTRIA Mitgliedsbetrieben
- Nur eigenes, reifes, frisches, nicht faules und sauberes Bio-Obst in ganzen Früchten, das nicht mit dem „Igel“ geerntet worden ist und nicht von Bäumen an stark befahrenen Straßen stammt
- Ein aktuelles, bis ins Folgejahr gültiges Bio-Zertifikat des liefernden Betriebs
- Das Obst muss am Zertifikat in der Liste der Erzeugnisse in der Produktgruppe „Streuobst“ mit der Deklaration „Bio-Produkt“ oder einzeln mit „Äpfel“, „Birnen“ oder „Zwetschken“ als „Bio-Produkt“ angeführt sein
- Keine „Umstellerware“
- Eine Kopie des gültigen Bio-Zertifikats ist bei jeder Anlieferung mitzubringen, anderenfalls ist keine Übernahme möglich
- Nur saubere Sammel- und Transportbehälter verwenden
- Bei Sammlung und Anlieferung in Säcken nur saubere Netzsäcke (Kartoffelsäcke) und keine Plastik- oder Papiersäcke verwenden
- Jede Verunreinigung am Transport vermeiden

Für die erfolgreiche Vermarktung Ihres Bio-Verarbeitungsobsts melden Sie bitte Ihre geschätzte Liefermenge bis spätestens 31. August online unter

www.ökoland.at

an oder kontaktieren Sie Ihr BIO AUSTRIA Landesbüro.

Eine erfolgreiche Bio-Pressobsternte wünscht Ihnen das ÖKOLAND Team

Ihre
Gertraud Grabmann
gertraud.grabmann@oekoland.at
+43 676 842214 290

